

## GEMEINDE WAKENDORF II

- Finanzausschuss-

24568 Kattendorf, den 17.09.2015

Eingang Amt: 17.09.2015

I 7/sc [[AKFinanz]]

### **Nr. 8 - FINANZAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 08.09.2015**

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.00 Uhr, Amtsgebäude Kattendorf

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

GV Buhmann, Bernd (Vorsitzender)

GV Langer, Knut

GV Mundt, Lebrecht

GV Schack, Bernd

GV Kröger, Bertil

WB Dürkop, Jens – zugleich Protokollführer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Möller, Dirk

Frau Neudeck, Amtsverwaltung

Nicht anwesend:

GV Olde, Claus

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. 1. Nachtragshaushalt 2015
05. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit sechs stimmberechtigten Mitgliedern fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Die neue Struktur und Personaleinstellungen im Amt Kisdorf führen zu baulichen Veränderungen. Vorschläge des beauftragten Architekten werden in der öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 17.09.2015 ab 16.30 Uhr vorgestellt.
- Bisher rechnete das Amt Kisdorf mit 69 Asylbewerbern und Flüchtlingen. Der Landrat des Kreises Segeberg teilte mit Schreiben vom 21.08.2015 mit, dass dem Amt Kisdorf voraussichtlich 87 Personen in 2015 zugewiesen werden. Für die Zuweisung gilt der Einwohnerschlüssel. Es besteht weiterer Unterakunftsbedarf für 55 Personen.
- Das Amt Kisdorf gibt eine Image-Broschüre heraus. Der erste Entwurf liegt vor und wurde mit Änderungen an Herrn Wittkowski mit der Bitte um Änderung zurückgegeben.
- Die ersten Auswertungen des Geschwindigkeitsmessgerätes liegen vor. Am Wochenende wurden im Bereich der Grundschule Spitzengeschwindigkeiten von über 100 km/h gemessen. Alle Auswertungen werden an die Polizei Bad Segeberg weitergeleitet.
- Mit der Instandsetzung des Wanderwegs von der Henstedt-Ulzburger Grenze bis zur Kisdorfer Straße begann die Fa. Draeger aus Kükels in dieser Woche. Für diese Maßnahme erhielt die Gemeinde vom Verein Naherholung eine Zusage für einen Zuschuss in Höhe von max. 9.000,00 € (50%).
- Am Dienstag, den 22.09.2015, wird im Amt Kisdorf, Obergeschoss vor dem Raum 10, ein Kassenautomat aufgestellt. Über diesen Kassenautomaten laufen zukünftig alle Ein- und Auszahlungen. Die bisherigen Kassen sind ab 23.09.2015 aufgelöst.
- Der Entwurf des Gestattungsvertrages der Gemeinde Wakendorf II mit dem Unternehmen „Unser Ortsnetz GmbH“, Oering, wird am 17.09.2015 ab 20.00 Uhr im Wegeausschuss beraten.

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

**TOP 4:** 1. Nachtragshaushalt 2015

Der Vorsitzende erläutert die wesentlichen Nachtragspositionen des 1. Nachtragshaushalts 2015:

TEUR	
227,6	Erweiterung Kindergarten (investiv)
- 50,0	abzüglich Zuschuss
4,5	Flutlichtmasten Sportplatz (einschließlich Zuschuss)
70,5	Wasserwerk (Sofortmaßnahmen Qualitätssicherung)
59,0	Abwasserwerk (Instandhaltungsmaßnahmen)
135,6	Abwasserwerk (Modernisierungsmaßnahmen)

Seite 3

Zur Finanzierung dieser Mehrinvestitionen und zur Deckung des negativen Finanzierungssaldos aus dem ursprünglichen Haushaltsplan ist eine Soll-Kreditaufnahme von TEUR 589,6 erforderlich.

Der Finanzausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, die erforderlichen Kreditverhandlungen mit der Maßgabe einzuleiten, dass die Investitionen fristenkongruent mit möglichst langfristiger Zinsbindung refinanziert werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den 1. Nachtragshaushalt in der vorgelegten Fassung einschließlich der Soll-Kreditaufnahme zu genehmigen. Die zu verhandelnden Kreditkonditionen bedürfen vor Vertragsschluss der Genehmigung durch die Gemeindevertretung. **(6:0:0)**

### **TOP 5:** Einwohnerfragestunde

- Nachfrage zur Kanalinspektion
- Nachfrage zur Flüchtlingsproblematik und zur Kostentragung

Gez.: Jens Dürkop  
Protokollführer